BEITRAG VOM 15.07.2026

Die Brennkammer von innen: Zonen und ihre Zustellung

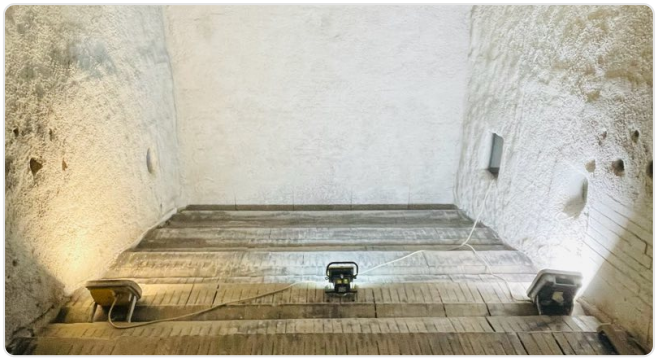
Die heißeste Zone der Anlage verzeiht keine Pauschallösung: Flammennähe, Temperaturwechsel und Aschechemie greifen an verschiedenen Stellen verschieden an.

Wer die Brennkammer als einen Raum mit einer Materialqualität behandelt, bezahlt entweder überall Premium — oder repariert jedes Jahr dieselben Stellen.

Die kritischen Stellen im Überblick

☐ **Brennernähe/Flammenspiel**	höchste Temperaturspitzen und Wechsel — dichte, temperaturwechselbeständige Qualität
☐ **Wände in Glut-/ Schüttungsnähe**	mechanischer Angriff — gebrannter Stein im engen Verband
☐ **Gewölbe/Decke**	Eigenlast bei voller Temperatur — Verankerung und Statik vor Materialwahl prüfen
☐ **Öffnungen und Ecken**	jede Störung der Fläche ist ein Rissstarter — Radien statt scharfer Kanten, Übergänge verzahnt
☐ **Kesseleintritt**	Alkalikondensation — tonerdereiches Material, abhängig vom Brennstoff
☐ **Dehnfugen**	durchgehend, senkrecht, mit Faser gestopft — an statisch ruhiger Stelle

Die heißeste Zone der Anlage



Zustellung an der Rostfeuerung

Häufige Fehler

- Reparatur immer an derselben Stelle, ohne die Ursache (Zone falsch bestückt) zu beheben.
- Anschlüsse an gekühlte Bauteile starr ausgeführt — die Bewegungsdifferenz reißt die Auskleidung auf.
- Nach der Reparatur volle Leistung ab Stunde eins: Auch Teilreparaturen brauchen ihre Aufheizkurve.

PRAXISHINWEIS

Führen Sie eine Zonenkarte Ihrer Brennkammer: Welche Qualität steht wo, seit wann, mit welchem Befund je Revision. Nach zwei Kampagnen wissen Sie, welche Zone Ihre Standzeit bestimmt.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen